

# INHALT

## Erster Band

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Verzeichnis der von J. Lessing herausgegebenen Stofftafeln in geschichtlicher Reihenfolge . . . . .	XI
I. Einleitung . . . . .	1
II. Wirkerei und Weberei im Altertum . . . . .	5
A. Der Orient . . . . .	5
B. Griechenland . . . . .	8
III. Die spätantiken Textilien aus Ägypten . . . . .	13
A. Hellenistische Wirkereien . . . . .	16
B. Koptische Wirkereien . . . . .	20
C. Wirkereien aus Antinoe . . . . .	21
D. Spätantike Wollengewebe . . . . .	23
IV. Die Seidenstoffe der ausgehenden Antike . . . . .	25
A. Das Eindringen der Seide in das Mittelmeergebiet . . . . .	25
Das Aufblühen der römischen Seidenweberei im 4. Jahrhundert . . . . .	27
Gynaeceen . . . . .	28
Der Seidenhandel und das persische Handelsmonopol . . . . .	29
B. Die Seidenstoffe von Antinoe . . . . .	31
Der griechische Stil . . . . .	33
Der griechisch-ägyptische Stil . . . . .	36
Der griechisch-persische Stil . . . . .	38
C. Die ältesten figürlichen Seidengewebe . . . . .	41
Der Maenadenstoff und der Josephstoff in Sens . . . . .	41
Der Nereidenstoff . . . . .	42
D. Die koptischen Seidenstoffe von Achmim . . . . .	43
Die Zachariaswerkstatt . . . . .	44

	Seite
<b>E. Die Seidenstoffe von Alexandria</b> . . . . .	48
Färbung der Alexandriner Stoffe . . . . .	48
Das alexandrinische Blütenornament . . . . .	49
Die Figurenstoffe des 6. Jahrh. mit bibl. Bildern, Amazonen, Reitern, Wagenlenkern . . . . .	52
Der antike Ursprung des mittelalterlichen Seidenstils . . . . .	58
<b>F. Koptische Nachahmungen der Alexandriner Stoffe</b> . . . . .	66
<b>G. Spätantike Seidenstoffe aus Byzanz und Syrien</b> . . . . .	66
Der Quadrigastoff . . . . .	68
Persischer Einfluß im Jagdstoff zu Cöln . . . . .	70
<b>V. Die ältesten Seidenstoffe des Orients</b> . . . . .	77
<b>A. Persische Stoffe der Sassanidenzeit</b> . . . . .	78
Tiermuster: Hippokampen, Hähne, Enten . . . . .	79
Reitermuster: Der Jesdegerdstoff u. der Reiterstoff unter byzantin. Einfluß . . . . .	83
<b>B. Chinesische Seidenstoffe persischen Stils</b> . . . . .	87
Oströmischer Einfluß . . . . .	90
<b>VI. Die Seidenweberei des hohen Mittelalters</b> vom achten bis ins dreizehnte Jahrhundert . . . . .	92
<b>A. Ostmuslimische Seidenstoffe</b> . . . . .	94
Die westpersische Gruppe . . . . .	94
Die ostiranischen Stoffe . . . . .	98
Die Islamisierung der iranischen Motive . . . . .	102
<b>B. Irakenische und Seldschukische Stoffe</b> . . . . .	104
Bagdadstoffe . . . . .	107
<b>C. Westmuslimische Seidenstoffe</b> . . . . .	109
Ägypten . . . . .	110
Spätantike Nachklänge . . . . .	110
Fatimidenstoffe . . . . .	112
Spanien . . . . .	114
Der cordovanische Seidenstil . . . . .	115
Sizilien . . . . .	119
Palermitaner Borten . . . . .	122
Gewebe sarazenischen Stils . . . . .	122
Gewebe byzantinischen Stils . . . . .	125

## Zweiter Band

<b>D. Die Seidenstoffe von Byzanz</b> . . . . .	II 1
Stoffe des 8. bis 10. Jahrhunderts . . . . .	II 2
Tiermuster . . . . .	II 3
Figurenmuster . . . . .	II 4
Ornamentale Muster . . . . .	II 6
Atlasstoffe des 10., 11. und 12. Jahrhunderts . . . . .	II 8
Die Tiermuster der Blütezeit vom 10. bis 12. Jahrhundert . . . . .	II 10

	Seite
Die persische Stilrichtung des macedonischen Zeitalters . . . . .	II 10
Die Imperialstoffe mit Adlern . . . . .	II 16
Die Damastgewebe des 12. und 13. Jahrhunderts . . . . .	II 19
Cyperm . . . . .	II 21
Die Goldfäden des Mittelalters . . . . .	II 22
<b>E. Die italienischen Seidenstoffe des 13. Jahrhunderts.</b> . . . .	II 24
Die italienischen Stoffe der byzantinischen Richtung . . . . .	II 29
Die italienischen Stoffe sarazenischer Richtung . . . . .	II 30
Die Diaspergewebe von Lucca . . . . .	II 31
Die selbständig-italienischen Muster romanischer Zeit . . . . .	II 35
<b>F. Romanische Seidenstoffe aus Paris und Regensburg</b> . . . . .	II 39
Regensburger Figurenmuster . . . . .	II 41
Regensburger Tiermuster . . . . .	II 42
<b>VII. Die Seidenweberei des späten Mittelalters</b>	
von 1300 bis 1500 . . . . .	II 46
<b>A. Die Entstehung des spätmittelalterlichen Seidenstils</b>	
durch das Zusammenwirken der Gotik und der chinesischen Kunst . . . . .	II 46
<b>B. Chinesische Seidenstoffe des 14. Jahrhunderts.</b> . . . .	II 50
Lotusrankenmuster . . . . .	II 52
Tiermuster . . . . .	II 53
Ausfuhrstoffe für den islamischen Orient . . . . .	II 54
<b>C. Islamische Seidenstoffe</b> . . . . .	II 57
Die persische Gruppe . . . . .	II 59
Die westmuslimische Gruppe . . . . .	II 63
<b>D. Spanische Seidenstoffe</b> . . . . .	II 64
Wappenmuster . . . . .	II 64
Der Alhambrastil . . . . .	II 65
Chinesischer und italienischer Einfluß . . . . .	II 67
<b>E. Die Seidenweberei Italiens</b> . . . . .	II 69
1. Der chinesische Einfluß in Italien . . . . .	II 69
2. Der muhammedanische Einfluß in Italien . . . . .	II 74
3. Der frühgotische Seidenstil im 14. und im 15. Jahrhundert	II 75
Die luccanischen Trecentogewebe . . . . .	II 77
Weinlaubmuster . . . . .	II 77
Symmetrische Tiermuster . . . . .	II 78
Burgenmuster . . . . .	II 79
Farben der Trecentostoffe . . . . .	II 81
Unsymmetrische Tiermuster . . . . .	II 83
Figürliche Muster weltlichen und kirchlichen Inhalts . . . . .	II 86
Die venezianischen Gewebe . . . . .	II 89
Kennzeichen des venezianischen Stils . . . . .	II 89
Trecentostoffe chinesischen Stils . . . . .	II 90
Einwirkung der Frührenaissance . . . . .	II 91
Luccanischer Einfluß . . . . .	II 92
Die Bellinistoffe . . . . .	II 93

	Seite
4. Die Deutung der italienischen Webemuster . . . . .	II 96
Kirchliche und weltliche Muster . . . . .	II 96
Impresen, Ordenszeichen . . . . .	II 98
5. Die Spätgotik . . . . .	II 100
Das Aufblühen der Samtweberei . . . . .	II 100
Die Spitzvoalmuster . . . . .	II 105
Die Granatmuster . . . . .	II 105
Die Schrägranken . . . . .	II 106
Venezianer Samte . . . . .	II 107
Die Samtbrokate . . . . .	II 107
Mailänder Stoffe . . . . .	II 111
6. Florentiner Frührenaissancestoffe des 15. Jahrhunderts	II 111
Die Crivellimuster . . . . .	II 112
Die Bortengewebe mit biblischen Bildern . . . . .	II 112
Die Pollajuologruppe . . . . .	II 114
F. Spätmittelalterliche Gewebe aus Deutschland . . . . .	II 116
Halbseidenstoffe . . . . .	II 116
Wollstoffe . . . . .	II 117
<b>VIII. Die Hauptströmungen in der Seidenweberei</b>	
der Neuzeit von 1500 bis 1800 . . . . .	II 118
A. Italienische und spanische Seidenstoffe der Renaissance und des Barockstils . . . . .	II 119
Die Übergangsformen der Granatmuster . . . . .	II 120
Spanische Renaissancestoffe . . . . .	II 122
Die Rankenmuster . . . . .	II 124
Tapetenstoffe . . . . .	II 124
Kleingemusterte Kleiderstoffe . . . . .	II 128
Streumuster . . . . .	II 128
B. Der französische Seidenstil im 17. und 18. Jahrhundert	II 130
Französische Samte des 17. Jahrhunderts . . . . .	II 132
Der französische Spätbarockstil . . . . .	II 134
Der Naturalismus im Rokoko und Louis XVI. . . . .	II 135
Philippe de Lasalle . . . . .	II 136
Der Klassizismus . . . . .	II 138
Empirestoffe . . . . .	II 140
C. Die orientalische Seidenweberei seit 1500. . . . .	II 141
Die osmanischen Stoffe . . . . .	II 142
Italienischer Einfluß . . . . .	II 142
Persien . . . . .	II 144
Figurenstoffe der sefidischen Hofwebereien . . . . .	II 145